

Vorwort	7
----------------	---

Teil I

Ihr Plan B: Akutes Krisenmanagement – Kurzfristige Strategie	10
1 Personaleinsatz bei Mindestbesetzung	11
1.1 Prioritäten bei nicht kompensierbarem Personalausfall in einer Schicht	14
1.2 Sofortstrategie	20
2 Risikosituation Fachpersonalmangel	22
2.1 Maßnahmen bei quantitativem und qualitativem Personalmangel	22
3 Akutsituationen systematisch und lösungsorientiert managen	27
3.1 Die tägliche systematische Situationsanalyse	27
3.2 Prozesssteuerung mit lösungsorientiertem Ansatz	29
4 Externe Überprüfungen – ihre Konsequenzen und wie Sie sich absichern	32
4.1 Prüfung durch den MDK	32
4.2 Prüfung durch die Heimaufsicht	36
4.3 Umgang mit externen Prüfungsergebnissen	38
5. Nicht nur ein Rechenexempel: die Zeitarbeit	40

Teil II

Ihr Plan C: Prophylaktisches Krisenmanagement – Mittelfristige Strategie	46
1 Mit Personalressourcen verantwortungsvoll umgehen	47
1.1 Krisenbegünstigende Faktoren der Personaleinsatzplanung	47
1.2 Ursachen für suboptimale Personaleinsatzplanung	48
1.3 Bestandteile eines verantwortungsvollen Personal- und Dienstplanmanagements	50
1.4 Henne oder Ei – In welcher Reihenfolge bauen Sie die Logik sinnvollerweise auf?	54
2 Ablaufplanung, Plantafel und Tourenplanung	56
2.1 Die tagesgenaue Ablaufplanung	57
2.2 Vorteile, die für sich sprechen	63
2.3 Ein Arbeitsplan „zum Anfassen“ – was Sie dafür brauchen	65
2.4 Klug vorbereiten und einführen	66
3. Ablaufanalyse und Restrukturierung	67
3.1 Ablaufanalysen einfach und schnell durchführen	67
3.2 Tagesablaufplanung qualitätsvoll restrukturieren	71

4	Fachaufsicht konsequent wahrnehmen	73
4.1	So systematisieren Sie Ihre Fachaufsicht	75
5.	Führen mit Zielen	78
5.1	Der Prozess der Zielvereinbarung	79
5.2	SMARTe Ziele und qualifizierte Maßnahmen	80
5.3	Zielvereinbarungen und unterstützende Kommunikation	81
6	AufTalentsuche: Neueinstellungen	86
6.1	Eine unverzichtbare Grundlage: das Anforderungsprofil	87
6.2	Die richtigen Mitarbeiter: Woher nehmen und nicht stehlen?	88
6.3	Auswertung der Bewerbungsunterlagen	93
6.4	Bewerbungsgespräche als Präsentationsplattform für beide Seiten	94
6.5	„Probieren geht über Studieren“: Probearbeit und Assessment Center	97
6.6	Qualifikationsmix	98
7	Betriebliche Gesundheitsförderung systematisch betreiben	99
7.1	Holen Sie sich Kooperationspartner an Bord	101
7.2	Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung	103
7.3	Fünfzig, fähig, fit – ältere Mitarbeiter in der Pflege	105
8	Potenzialausschöpfung bei leistungsschwachen Mitarbeitern	108
8.1	Erscheinungsformen von Low Performance	109
8.2	So reagieren Sie rechtlich auf Minderleistung	110
8.3	Fair und sachlich: Zielvereinbarung nach SOLL-IST-Vergleich	112
8.4	Führungstipps zur Vermeidung von Low Performance	113
9	Fairer Umgang mit Zeitarbeitsfirmen und deren Mitarbeitern	115
10	Beziehungsbasierte Pflege und ressourcenorientierte Organisation	118
10.1	Primary Nursing und beziehungsbasierte Pflege	120
10.2	Beziehungsbasierte Pflege als Modell	121
11	Risikomanagement	125
11.1	Lernen von den HROs	126
11.2	Risikopotenziale bei Bewohner(innen), Personal und Organisation	131
11.3	Lebensweltliche Organisation als Pflege- und Führungsprinzip	135

Teil III

Ihr Plan D: Mitarbeiter als Kapital für die Zukunft – Langfristige Strategie	138
1 Veränderung verändern	138
1.1 Lösungsorientiert führen	140
1.2 Die Elemente des Relationalen Veränderungsmanagements umsetzen	143
1.3 Aufbau- und Ablauforganisation neu denken: Das Kegelorganigramm	146
2 Entwicklungspotenziale erkennen – Wissensmanagement	149
2.1 Blick zurück nach vorn: Creative Knowledge Feedback	149
2.2 Wissen schafft Entwicklung	154
3 KK-Kompetenzkompass® – Potenzial erkennen und nutzen	157
3.1 Die Ausgangssituation	158
3.2 Der Unterbau des Kompetenzkompasses	161
3.3 Die Anwendung des Kompetenzkompasses	170
4 Mitunternehmertum: Mitarbeiten – mitgestalten – mitverantworten – mitunternehmen	179
4.1 Mitunternehmertum als Wettbewerbsfaktor	180
4.2 Führungskultur macht Mitunternehmer	181
4.3 Kleine Mitarbeitertypologie	183
4.4 Vom Wollen, Sollen und Können – WOLLSOKÖ	187
4.5 Aus der Krise wieder in die Zielgerade kommen	189

Teil IV

Ausblick	194
Abbildungsverzeichnis	198
Literaturverzeichnis	200
Informationen zu den Autorinnen und Autoren	204